



Newsletter Mai 2020

Liebe Freund*innen, liebe Förderinnen und Förderer,

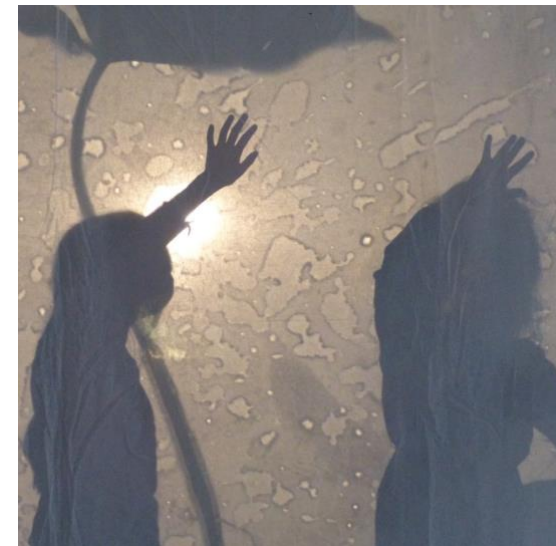
wir leben in ungewöhnlichen Zeiten, doch sind wir umso froher, dass trotz der momentanen Einschränkungen der Geist von MUS-E® nicht an Kraft verliert. In diesem Newsletter möchten wir Sie über die neuesten Entwicklungen unseres Vereins und des Programmes MUS-E® während der Corona-Pandemie informieren. Außerdem haben Sie die Möglichkeit, mit unseren Online-Angeboten wieder selbst kreativ zu werden. „Lernen Sie uns kennen!“ – in unserer neuen Rubrik stellen wir Ihnen ab sofort regelmäßig Gesichter und Geschichten von MUS-E® Deutschland e.V. vor.

Wir wünschen Ihnen viel Vergnügen beim Lesen und vor allem Gesundheit und Zuversicht!

Ihr Team von MUS-E® Deutschland e.V.

Wie geht es weiter mit MUS-E®?

Die Maßnahmen zur Eindämmung der Corona-Pandemie haben auch MUS-E® stark betroffen. Seit den Schulschließungen Mitte März fanden keine MUS-E® Sessions mehr in unseren Grundschulklassen statt. Umso erfreuter waren wir über die Nachricht der Röntgen-Schule in Berlin, wo eine 8. Klasse vergangene Woche erstmals wieder mit unseren MUS-E® Künstler*innen unter strengen Hygieneauflagen arbeiten durfte. Das stimmt uns hoffnungsvoll für unsere MUS-E® Grundschulen.



Da absehbar ist, dass bis zu den Sommerferien kein regulärer Unterricht stattfinden kann, haben sich Vorstand und Programmleitung von MUS-E® Deutschland e.V. folgendes Konzept für die Fortführung und den Fortbestand unseres Bildungsprogrammes an den Partnerschulen überlegt: MUS-E® Deutschland e.V. wird die Kosten dieses Schulhalbjahres für eventuell von den Schulen noch disponierbare Einheiten übernehmen. Auch werden die Kosten für die MUS-E® Stunden übernommen, die bis zu den Schulschließungen anfielen, hierunter fällt ebenso die Weiterzahlung der Künstlerhonorare für sechs Wochen zu Beginn des Lockdowns. Wir werden unseren Schulen die ihnen zugesagten Gelder dieses von Corona



betroffenen Halbjahres im kommenden Schulhalbjahr in Gänze erneut zur Verfügung stellen, sodass die Kinder die Chance auf ein vollständiges MUS-E® Halbjahr haben. Dies gilt für die Klassen, welche bereits begonnen hatten und deren Kontinuität damit gewährleistet werden soll. Für uns bedeutet dies, dass durch die MUS-E® Stunden zu Beginn des Halbjahres und mit der Zahlung der Künstlerhonorare während der Schulschließungen ([wir berichteten](#)) zusätzliche Kosten entstehen, die nicht von den Schulen übernommen werden. Unser dringlichstes Ziel ist, den Kindern das Erlebnis eines kompletten Halbjahres zu ermöglichen. Wir sind daher umso dankbarer über die in unseren Solidaritätsfonds eingegangenen Spenden, die bis

heute bereits 2.350 Euro betragen. Ein riesengroßes herzliches Dankeschön an alle Unterstützer*innen! Wenn auch Sie MUS-E® Deutschland e.V. im Rahmen des Solidaritätsfonds unterstützen möchten, nutzen Sie gern unsere normale Bankverbindung, jedoch vermerken Sie bitte „Solidaritätsfonds“ in Ihrer Spende.

Neue Online-Angebote unserer Künstler*innen und Koordinatorinnen

Um die Zeit der Schulschließung für unsere MUS-E® Kinder zu überbrücken und diese trotz Kontaktsperre zu erreichen, denken sich unsere MUS-E® Künstler*innen und Koordinatorinnen regelmäßig neue Online-Aktionen aus. Hierzu gibt es jetzt wieder Spannendes auf unserer [Website](#) zu entdecken.

Dieses Mal können unsere Kinder das zweite [MUS-E® Ausmal-Ei](#) herunterladen, eine [rhythmische Session](#) mit Constanze Betzl aus Kassel erleben sowie mit Cris Gavazzoni aus Mannheim [trommeln](#). Wir wünschen viel Spaß beim Kreativsein und Ausprobieren!

Erasmus + Projekt „Arte por la Convivencia“ – ein voller Erfolg!

Im Rahmen unserer Mitwirkung am Erasmus + Projekt „Arte por la Convivencia“ führte MUS-E® Künstler Rubén González Escudero an der Carl-Kraemer-Grundschule in Berlin ein Visual-Arts-Projekt durch. Im Fokus standen das Schreiben von Geschichten, das Herstellen von phantasievollen Masken und die Zusammenführung derselben in einem Trickvideo mithilfe von Stop-Motion-Technik und Green Screens. Einblicke in das Entstehen und erste beeindruckende Ergebnisse sowie eine ausführliche Beschreibung des Projekts können Sie sich [hier](#) anschauen.

Die Ländertreffen im Rahmen des Projekts „Arte por la Convivencia“ waren eine besondere Quelle der Inspiration für die Arbeit aller Akteur*innen. Auch beim letzten Treffen im portugiesischen Évora konnten unsere MUS-E® Partner aus Berlin wieder Teil eines großartigen Schaffensprozesses werden, tolle Künstler*innen und deren Arbeit sehen und erneut viele wichtige Impulse für die eigene Arbeit und damit die musisch-ästhetische Entwicklung der Kinder mitnehmen. Wir freuen uns auf weitere inspirierende Begegnungen im internationalen MUS-E® Netzwerk und danken allen Menschen, welche die bisherigen Erfolge der Erasmus+ Projekte ermöglichten.

Lernen Sie uns kennen!



In unserer neuen Rubrik „Lernen Sie uns kennen!“ stellen wir Ihnen regelmäßig die Gesichter unseres Vereins vor. Den Anfang macht Barbara Bertsch, Koordinatorin für MUS-E® an drei Grundschulen in der Vulkaneifel. Die vielfältig in der Kulturszene vernetzte Bildende Künstlerin stammt gebürtig aus Ohio, USA. Bereits seit 1986 lebt sie in Deutschland und konnte seitdem zahlreiche Projekte in ihrer neuen Wahlheimat, der Eifel, realisieren. Mit einer Vorliebe für Landschaftsmotive steht neben Aquarell und Acrylgemälden seit 1990 der abstrakte Naturalismus in Tusche/Mischtechnik im Mittelpunkt ihres künstlerischen Schaffens.

Von ihrer neuen Lebensmitte und den Menschen in Daun und Umgebung ist Barbara Bertsch begeistert: „Die Menschen in der Vulkaneifel sind absolut hilfsbereit und engagiert. Die Unterstützung und das Engagement von Margot Bangert aus Daun sind mein Anker in der Region.“ Dank ihres guten Netzwerks ist es unserer Koordinatorin gelungen, drei wertvolle Künstler*innen für unser Bildungsprogramm zu gewinnen, die seit dem Schuljahr 2019/20 in den Schulen in Dockweiler, Daun und Üdersdorf MUS-E® Sessions durchführen. Besonders wichtig ist es Barbara Bertsch bei ihrer Arbeit als Koordinatorin, den Künstler*innen ihre gestalterische Freiheit zu garantieren, damit die Schüler*innen den größtmöglichen Gewinn aus der charismatischen, leibhaftigen Begegnung mit den Künstler*innen ziehen können.

So kommt es, dass die MUS-E® Klassen in der Vulkaneifel alle einen tollen Start hingelegt haben und bereits erste kreative [Resultate](#) entstanden sind. Auch Barbara Bertsch ist begeistert von ihrer neuen Tätigkeit als MUS-E®

Koordinatorin: „Meine ersten Treffen mit Rektoren und Künstlern gaben mir ein Gefühl der Begeisterung. Die Kinder in jeder Schule kommen mit einer Energie und einem Elan angerannt, die ich nur als pure Freude bezeichnen kann.“

Wir sind dankbar, mit Barbara Bertsch eine engagierte Künstlerin gefunden zu haben, die als Koordinatorin für das Projekt MUS-E® brennt. Danke, Barbara!

Mitglied werden! Spenden!

Getreu unserem Ziel „Konsolidierung schaffen – Expansion erzielen“ möchten wir Sie herzlich dazu einladen, [Mitglied](#) bei MUS-E® Deutschland e.V. zu werden. Sie unterstützen mit 20 Euro im Jahr ein Projekt, das vielen Kindern neue Perspektiven im Blick auf sich selbst, ihre Mitmenschen und die Welt ermöglicht.

Aber auch Einzelspenden helfen uns und den Kindern, damit wir in Zukunft nicht nur alle MUS-E® Klassen erhalten, sondern auch neue Klassen schaffen können. Spenden Sie jetzt bequem mit nur einem Klick via PayPal oder Betterplace über unsere [Website](#).

Helfen Sie uns dabei und seien Sie Teil der MUS-E® Familie!



Mitteilung an unsere Mitglieder

Der ursprünglich vorgesehene Termin (13. Juni 2020) für die ordentliche Mitgliederversammlung unseres Vereins muss aufgrund der Corona-Pandemie verschoben werden. Bitte merken Sie sich Freitag, den 21. August 2020 vor. Ort und Uhrzeit werden wir zu einem späteren Zeitpunkt zusammen mit der Tagesordnung bekannt geben.

Das Team von MUS-E® Deutschland e.V. wünscht Ihnen noch einen schönen Mai, voller Wonne und neuer Inspirationen!

MUS-E® Deutschland e.V.
eingetragen beim Amtsgericht Frankfurt am Main,
Nr. VR 15246

Vorstand
Werner Schmitt, 1. Vorsitzender und
Mitbegründer von MUS-E®

Geschäftsführung
Tom Neßmann

Mitglied der



Kontakt
MUS-E® Deutschland e.V.
Musikpark 2
Hafenstr. 86
68159 Mannheim

+49. 621. 43 75 28 03

www.mus-e.de, info@mus-e.de

Spendenkonto
MUS-E® Deutschland e.V.
VR Bank Rhein-Neckar eG
IBAN DE18 6709 0000 0092 9247 00
BIC GENODE61MA2